

Oskar Freysinger trifft Geert Wilders in Den Haag



Der Schweizer SVP-Nationalrat Oskar Freysinger (Foto l.) ist heute in Den Haag mit dem niederländischen PVV-Chef Geert Wilders zusammengetroffen. In einem informellen Pressegespräch, an dem auch ein Team von PI teilnahm, äußerten sich die beiden islamkritischen Politiker zu der Absage des für den 11. Juni geplanten Besuchs von Geert Wilders in der Schweiz.

Dabei zeigten sie sich besorgt über die immer weiter zurückgedrängte Freiheit in Europa. Der größte Feind einer freien Gesellschaft, so Geert Wilders, sei der Kulturrelativismus. Ihm gefalle deshalb das deutsche Wort „Leitkultur“. Die Pressekonferenz wurde für PI, das von beiden Politikern als wichtiges Medium gelobt wurde, teilweise auf deutsch gehalten.

Freysinger prognostizierte den Zerfall der EU und stellte eine Neukonzeption der Zusammenarbeit europäischer Länder in Aussicht. Auf die Frage nach einer stärkeren Kooperation islamkritischer Parteien verwiesen die beiden Politiker auf ihre weiterführenden Gespräche und das gemeinsame Treffen am 3. September in Berlin, das durch DIE FREIHEIT ausgerichtet wird.

Der ebenfalls anwesende bayerische Landesvorsitzende der FREIHEIT, Christian Jung, kündigte in einem anschließenden gemeinsamen Interview an, dass diese Veranstaltung in einem deutlich größeren Rahmen als die letzte mit Geert Wilders am 2. Oktober des vergangenen Jahres stattfinden wird.

» *Videos des Pressegesprächs und des Interviews folgen in Kürze.*